

Dr. Herbert Meyer
Präsident

Pressemitteilung vom 30.6.2008

Rund ein Drittel aller kapitalmarktorientierten Unternehmen geprüft

Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung zieht Bilanz nach dreijähriger Prüftätigkeit; DPR-Präsident Meyer: „Erfolgreiche Präventionsarbeit zur Vermeidung von Rechnungslegungsfehlern wird weiter verstärkt“

Anlässlich ihres dreijährigen Bestehens hat die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) eine Bilanz der vergangenen drei Jahre gezogen. Seit Aufnahme der Prüftätigkeit am 1. Juli 2005 wurden die Jahresabschlüsse von insgesamt 314 Unternehmen auf die Übereinstimmung mit den internationalen Rechnungslegungsvorschriften geprüft. Das ist rund ein Drittel der rund 1.000 Unternehmen, deren Wertpapiere auf dem deutschen Kapitalmarkt zugelassen sind.

Dabei wurden bei 72 Jahresabschlüssen wesentliche Verstöße gegen die gesetzlichen Vorgaben festgestellt. In drei Viertel der Fälle waren kleine und mittlere Unternehmen mit einem Jahresumsatz unter 250 Millionen Euro betroffen.

„Häufigste Fehlerursache sind die sehr komplizierten internationalen Bilanzierungsstandards (IFRS), die gerade kleine und mittlere Unternehmen sowie ihre Prüfgesellschaften teilweise überfordern. Diese und weitere Erfahrungen aus der Prüfarbeit der letzten drei Jahre werden wir auch an die Standardsetter übermitteln“, so Herbert Meyer, Präsident der DPR.

Im Fokus der zukünftigen Arbeit der DPR steht für Meyer neben der Prüftätigkeit die Präventionsarbeit, durch die Rechnungslegungsfehler schon im Vorhinein verhindert werden sollen: „Bereits die reine Prüftätigkeit hat sich als erfolgreiches Präventionsinstrument herausgestellt. Die Unternehmen, die wir prüfen, erhalten von uns während des zwei- bis fünfmonatigen Prüfzeitraums zusätzlich auch viele Hinweise zu Unstimmigkeiten im Abschluss, die im nächsten Abschluss mit abgestellt werden“. Insgesamt ist schon jetzt festzustellen, dass sich bei der Mehrzahl der geprüften Unternehmen die Qualität der Rechnungslegung tendenziell verbessert hat. Darüber hinaus wird die DPR auch die weiteren präventiven Maßnahmen verstärken, wie die Veröffentlichung der häufigsten Fehlerarten und -ursachen sowie der Prüfungsschwerpunkte für die jeweiligen Jahre.

Die DPR wurde im Jahr 2004 als Reaktion auf eine Serie von Bilanzskandalen in den USA (u. a. Enron, Worldcom) und Deutschland (Comroad, Flowtex) gegründet. Ziel der Prüftätigkeit der DPR ist, dass Investoren über Fehler oder bewusste Manipulationen in den Unternehmensbilanzen informiert und somit bei ihren Anlageentscheidungen nicht getäuscht werden. Die DPR ist eine privatrechtliche Organisation ohne hoheitliche Rechte mit Sitz in Berlin, die von wichtigen Verbänden der deutschen Wirtschaft getragen wird. Grundlage der Arbeit der DPR sind das Bilanzkontrollgesetz aus dem Jahr 2004 sowie das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz aus dem Jahr 2007.

Eine übersichtliche Präsentation der Prüfergebnisse der letzten drei Jahre erhalten Sie als Anlage. Weitere Auskünfte zur Prüfstelle und zum Prüfverfahren erhalten Sie bei:

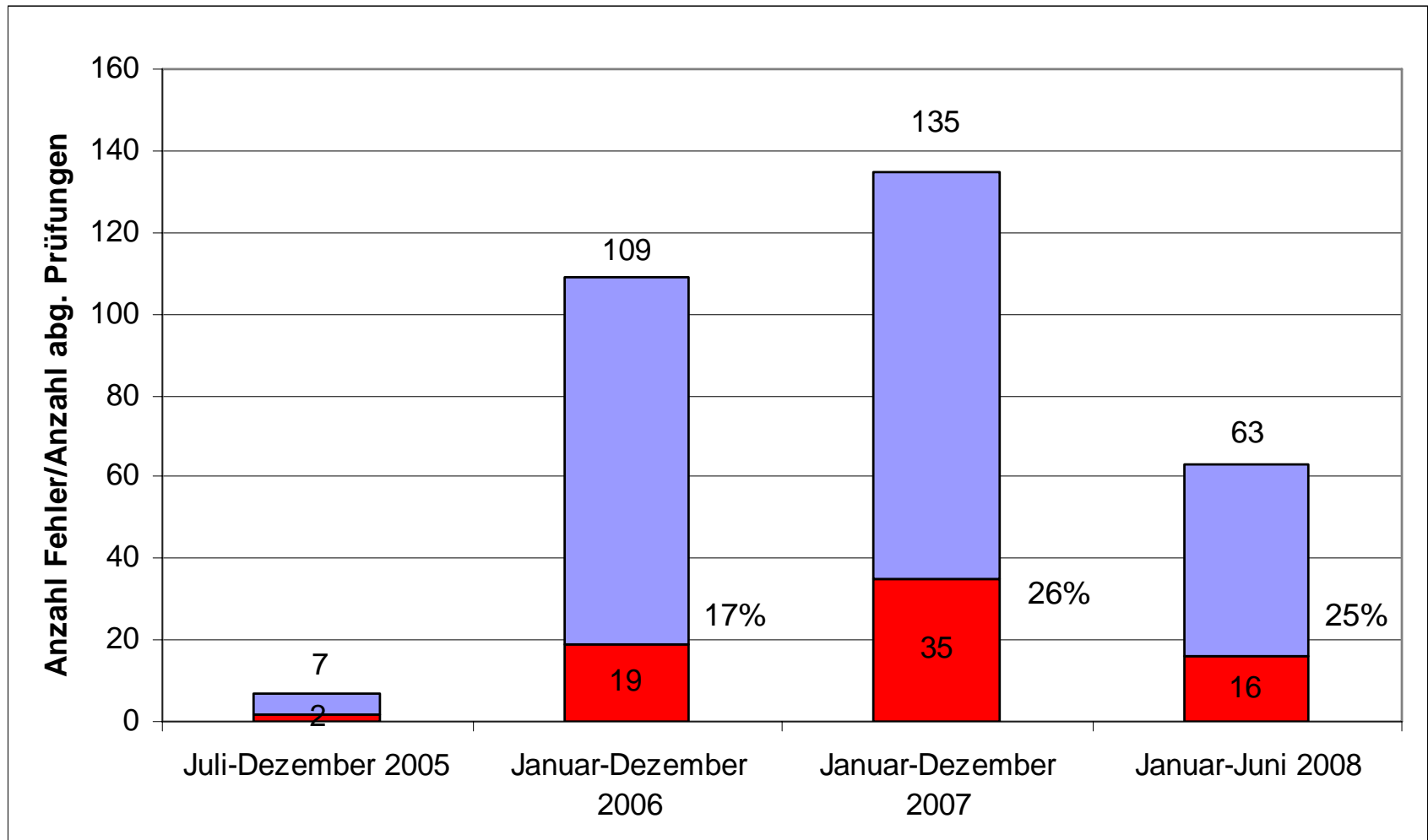
Rita Heinst-Leist, Sekretariat des Präsidenten
Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)
Zimmerstraße 30, 10969 Berlin
Tel.: (030) 200 50 - 540
E-Mail: rita.heinst-leist@frep.info

Weitere allgemeine Informationen zur Prüfstelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.frep.info.

**DEUTSCHE PRÜFSTELLE FÜR RECHNUNGSLEGUNG
FINANCIAL REPORTING ENFORCEMENT PANEL**

3 Jahre DPR – Zahlen und Fakten

Abgeschlossene DPR-Prüfungen, Entwicklung Fehlerquote (in %)



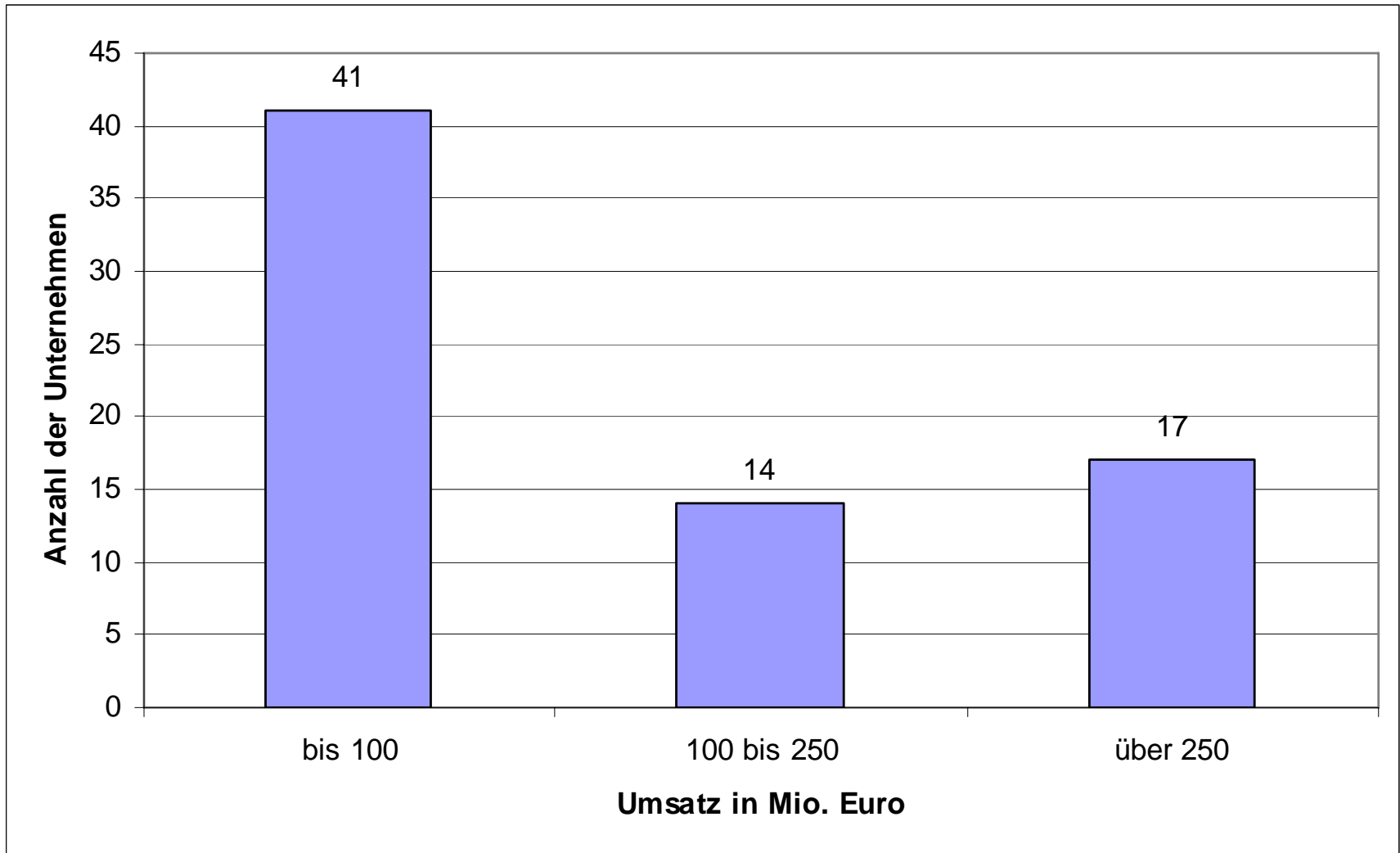
DPR-Prüfungen 2005-2008

- o Abgeschlossene Prüfungen insgesamt: 314
d.h. rund 30% aller kapitalmarktorientierten Unternehmen

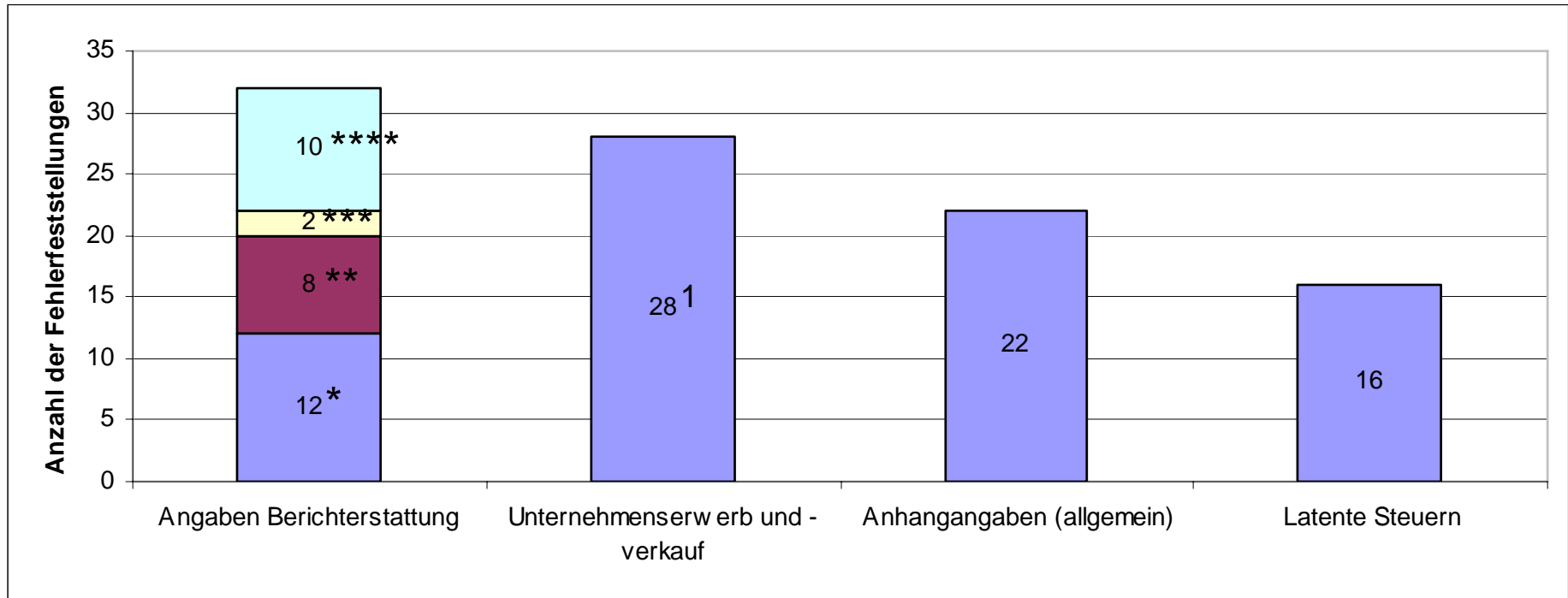
- o davon Unternehmen im
 - DAX: 15
 - MDAX: 32
 - SDAX: 43
 - TecDAX: 19
 - kein Index: 205

- o davon ausländische Unternehmen: 17

Aufteilung der Fehlerfeststellungen nach Umsatz der Unternehmen (2005-2008)



Häufigste Fehlerursachen 2005-2008



**** sonstige Angaben

*** Segmentberichterstattung

** Lage- bzw. Risikoberichterstattung

* Angaben zu nahe stehenden Unternehmen oder Personen

¹ PPA, Goodwill, Informationen, Discontinued Operations

Eingeleitete Anlassprüfungen (2005-2008)

	Juli-Dez. 2005	Jan.-Dez. 2006	Jan.-Dez. 2007	Jan.-Juni 2008	SUMME
Anzahl	7	19	20	8	54